

Lokales in Kürze

EISENBERG

Heute ist Infoabend zum großen Fest im Juli

Ein Info-Abend über das große Fest im Juli, bei dem der Schützenverein und die Musikkapelle Eisenberg ihre Jubiläen feiern, beginnt heute, Freitag, um 20 Uhr in der Schulturnhalle in Speiden. Alle Mitglieder beider Jubelvereine, Helfer, Unterstützer sowie alle Interessierten sind dazu eingeladen. (az)

RIEDER

B 16 in der Ortsdurchfahrt Rieder komplett gesperrt

Die B 16 in der Ortsdurchfahrt von Rieder ist in der Zeit vom Montag, 29. Mai, 8 Uhr, bis Donnerstag, 1. Juni, circa 7 Uhr, komplett gesperrt. Grund dafür sind laut Staatlichem Bauamt Kempten Asphaltierungsarbeiten. Die Sperrung erfolgt zwischen der Einmündung Kirchgasse über circa 100 Meter bis zur Einmündung Maurerweg. Die Umleitung erfolgt in Richtung Süden ab dem Hochwieskreisel in Marktoberdorf über Seeg und Roßhaupten nach Füssen und Richtung Norden auf dem gleichen Weg zurück. (az)

ROSSHAUPTEN

Vortrag über die Kraft der Gedanken am Donnerstag

Der Glaube versetzt Berge – oder von der Kraft der Gedanken: Unter diesem Titel steht der Vortrag von Christina Altstetter am Donnerstag, 1. Juni, um 19.30 Uhr im Saal des Mehrgenerationenhauses in Roßhaupten. Bereits im vergangenen Jahr hatte die Referentin in zwei Vorträgen die Zuhörer mit Informationen, welche Auswirkungen Gedanken und Gefühle auslösen, fasziniert und begeistert. Damals versprach Altstetter, weitere Vorträge zu dem Thema zu halten. Die erfahrene Gesundheits- und Krankenpflegerin schöpft aus einem großen Erfahrungsschatz, den sie aus der Bewältigung ihrer eigenen schweren Erkrankung vergrößert hat. Sie wird den Zuhörern viele wertvolle Tipps und Informationen geben und Wege und Möglichkeiten hin zu mehr Wohlbefinden und Gesundheit aufzeigen. Der Eintritt ist frei, Spenden, die Projekten des Mehrgenerationenhauses zugutekommen, sind aber willkommen. (az)



Das künftige Klinikgelände am Schwaltenweiher vom Rückholer Ortsteil Schlosshof aus gesehen: Die ehemalige Ferienanlage des nordhessischen Landkreises Hersfeld-Rotenburg nahe dem Ufer soll einer Kinder- und Jugendpsychiatrischen Einrichtung weichen. Die darüber stehende denkmalgeschützte Riemerschmidvilla im Jugendstil wurde bei der Planung ausgeklammert. Foto: Anton Reichart

# Gemeinderat Rückholz winkt Klinikpläne durch

Therapie Am Schwaltenweiher ist Platz für 40 psychisch erkrankte Kinder und Jugendliche

**Rückholz** Für den geplanten Bau einer Klinik für psychisch erkrankte Kinder und Jugendliche am Schwaltenweiher hat der Gemeinderat Rückholz den Weg freigemacht. Nach der Abwägung der Stellungnahmen von Behörden – Private hatten keine Anmerkungen eingereicht – verabschiedete das Gremium den vorhabenbezogenen Bebauungsplan „Sondergebiet ehemaliges Erholungsheim Schwaltenweiher“ sowie die Änderung des Flächennutzungsplans in diesem Bereich.

Zum Hinweis der Regierung vom Schwaben auf das Anbindegebot, also den Anschluss an bestehende Bebauung, stellte der Gemeinderat fest, dieses werde eingehalten. Den Hinweis des Staatlichen Bauamts, wonach die Legende nicht zum Bebauungsplan passte, hat das Münchner Architekturbüro bereits umgesetzt. Warum es aus dem Landratsamt den Hinweis auf die Wasserentsorgung gab, war dem Gremium nicht klar, sei doch sowohl die Ent-

sorgung des Abwassers als auch die des Niederschlagswassers sehr wohl im Plan angegeben. Nun müsse nach der Genehmigung der Änderung des Flächennutzungsplans durch das Landratsamt der Bebauungsplan noch zehn Tage ausgehängt werden, dann könne ein Bauantrag gestellt werden, hieß es abschließend.

Villa bleibt außen vor

Wie mehrfach berichtet, soll auf dem Gelände der ehemaligen Ferienanlage des nordhessischen Landkreises Hersfeld-Rotenburg am Schwaltenweiher eine Klinik mit 40 Therapieplätzen für psychisch erkrankte Kinder und Jugendliche errichtet werden. Die bestehenden Gebäude sollen dazu durch einen Terrassenbaukörper ersetzt werden, der sich in den Hang einbettet. Die oberhalb gelegene denkmalgeschützte Riemerschmid Villa, die zuletzt als Hotel genutzt wurde, ist von der aktuellen Planung nicht betroffen. (az)

## Wald investiert kräftig

Haushalt Geld fließt in Breitbandausbau, Feuerwehr und den Grunderwerb

**Wald** Fast zwei Millionen Euro hat Wald im vergangenen Jahr investiert, im Haushalt 2017 sind erneut mehr als 1,7 Millionen Euro an Investitionen vorgesehen: Etwa für die Breitbandversorgung, für Grunderwerb zur Erweiterung des Gewerbegebiets und für die Beschaffung eines neuen Feuerwehrautos. Das hat die Gemeinde finanziell durchaus im Kreuz: Die Steuereinnahmen sprudelten 2016 kräftig und übertrafen den Haushaltsansatz. Zudem verkaufte die Gemeinde zahlreiche Baugrundstücke. So konnte sie ihrer Rücklage ein schönes Sümmchen zuführen und hat nun eine gute Grundlage für weitere Investitionen.

Im Verwaltungshaushalt, in dem die „laufenden Geschäfte“ abgewickelt werden, kann sich Wald auch heuer über gute Steuereinnahmen und eine ordentliche Schlüsselzuweisung vom Freistaat freuen. Die bei weitem größte Ausgabe ist hier die Kreisumlage. Der Gemeinde werden nach Abzug aller Ausgaben fast eine Viertelmillion Überschüsse bleiben, die sie dem Vermögenshaushalt zuführen und für Investitionen nutzen kann.

Damit sowie mit den Zuschüssen zum Breitbandausbau, den Einnahmen aus dem Verkauf weiterer Bauplätze sowie aus den Abrechnungen des Gewerbegebiets und mit der Entnahme aus der allgemeinen Rückla-

ge von einer halben Million Euro sind die Investitionen schon zum Großteil abgedeckt. Eine Kreditaufnahme ist für 2017 nicht geplant.

Rote Zahlen beim Abwasser

Armin Ott, der Nachfolger des scheidenden Kämmers Bernhard Gantner, zeigte auf, dass die Abwasserbeseitigung heuer wie schon 2016 rote Zahlen schreibt. Falls sich das in den Finanzplanungsjahren 2018 bis 2020 nicht ändert, wird eine Neukalkulation notwendig. Das Bestattungswesen ist kostendeckend kalkuliert. Die drei gemeindlichen Photovoltaikanlagen steuern wie jedes Jahr ein kleines Plus zum Haushalt bei. Die gemeindlichen Steuer-

sätze bleiben unverändert. Mit 670 Euro pro Einwohner liegt Wald mit seiner Steuerkraftzahl damit etwas unter dem Landesdurchschnitt und belegt im Landkreis die Rangziffer 30 von 45 Gemeinden. Für die kommenden beiden Jahre prognostizierte Ott weitere Steigerungen.

Laut Finanzplanung wird es in den kommenden Jahren wieder ruhiger zugehen: Dann soll auch die Verschuldung, die Ende des Jahres bei 676 Euro pro Einwohner liegen wird, kontinuierlich weiter abgebaut werden. Nächstes Jahr könnte eines der langfristigen Waldhalla-Darlehen abgelöst werden. Das würde den Schuldenabbau beschleunigen. (hie)

## Weitere Helfer geschult

Kurs Demenzbegleiter lernen die Erlebniswelt Betroffener kennen

**Roßhaupten** Mit 14 Teilnehmern ist die diesjährige Schulung ehrenamtlicher Senioren- und Demenzbegleiter des Netzwerks Altenhilfe & Gerontopsychiatrie Kaufbeuren-Ostallgäu und des Mehrgenerationenhauses in Roßhaupten gut besucht gewesen. An vier Wochenenden lernten die Teilnehmer die Erlebniswelt von Demenzkranken und die Situation der Angehörigen verstehen und Methoden der Beschäftigung und die Kommunikation mit Demenzkranken kennen.

Mehrgenerationenhauses Roßhaupten statt. Auch eine Exkursion in die Demenz-WG „Wia Dahuam“ von Evi und Ferdinand Griesmann in Schwangau stand auf dem Programm. Über die rege Teilnahme freute sich Kursleiterin Annette Schweiger bei der Zertifikatsübergabe. „Die Unterstützung Pflegebedürftiger und deren Angehöriger durch Ehrenamtliche kann gerade in der Häuslichkeit eine große Hilfe sein und wird wohl in Zukunft an Bedeutung gewinnen.“

sich begeistert. „Hätte ich die Schulung schon vor Jahren gemacht, wäre ich mit meiner demenzkranken Mutter ganz anders umgegangen“, resümierte eine Teilnehmerin. Interessenten für eine Schulung zum Senioren- und Demenzbegleiter können sich in der Geschäftsstelle des Netzwerks Altenhilfe unter Telefon (08341) 871880 informieren und anmelden. (eb)

Informationen zum Netzwerk und Schulungsinhalten unter [www.altenhilfe-kaufbeuren-ostallgaeu.de](http://www.altenhilfe-kaufbeuren-ostallgaeu.de).



14 Kursteilnehmer ließen sich an vier Wochenenden vom Netzwerks Altenhilfe und dem Mehrgenerationenhaus Roßhaupten als ehrenamtliche Senioren- und Demenzbegleiter ausbilden. Foto: Mehrgenerationenhaus Roßhaupten



Im Festzelt in Seeg findet dieses Jahr zum zweiten Mal ein großes Glaubensfest statt. Foto: Katholische Jugendstelle Kaufbeuren

## Neue Impulse im Festzelt

Feier Am Sonntag findet in Seeg ein großes Glaubensfest statt

**Seeg** Die Vielfalt des Glaubens sichtbar machen, ihn feiern und neue Formen kennenlernen – das wollen die Initiatoren des Glaubensfestes „Himmelszelt“ am Sonntag, 28. Mai, in Seeg. Im vergangenen Jahr hatte das Glaubensfest in Seeg seine Premiere und mit 3000 Teilnehmern einen sehr hohen Zuspruch. Die Veranstalter wollen deutlich machen, dass da, wo Feste gefeiert werden, sich auch immer ein Stück Himmel zeigt. Das Institut für Neuevangelisierung der Diözese Augsburg, die Katholische Jugendstelle Kaufbeuren und die freikirchliche Jordanstiftung Kempten laden

gemeinsam zu dem Tag unter dem Himmelszelt ein.

Unter dem Motto „Alles, was mein ist, ist dein“ aus dem Johannes-Evangelium werden die Besucher zu zwei Gottesdiensten eingeladen. Ab 10 Uhr beginnt das Glaubensfest mit der katholischen Messe und Pater Johannes Rothärmel. Anschließend wird in einen freien Lobpreisgottesdienst der Jordan-Stiftung nahtlos übergegangen. Für die Kinder im Alter von vier bis zehn Jahren wird ein separates Programm in den Räumen der Grundschule angeboten.

Mit traditioneller Allgäuer Volksmusik von der Familienmusik Paul-

steiner wird die Mittagszeit umrahmt. Auch gibt es die Möglichkeit, an Infoständen mehr über kirchliche Gruppen und geistliche Gemeinschaften zu erfahren. Für einen weiteren Höhepunkt sorgt am Nachmittag das Konzert von Albert Frey. Der Songwriter steht für einen ganzheitlichen Glauben. Er wird mit Impulsen und christlichen Liedern begeistern. (eb)

Kontakt: Katholische Jugendstelle Kaufbeuren, Spitaltor 4, 87600 Kaufbeuren, Telefon (08341) 93 82 11.

[www.himmelszelt.net](http://www.himmelszelt.net)

Herzlich willkommen...  
...fachlich gut beraten!  
...freundlich bedient!

Bergsport Lifestyle Service  
**NORDWAND** sports

Nordwand Sports GmbH  
Augustenstraße 1  
87629 Füssen  
Telefon 0 83 62 / 9 29 96 50  
[www.nordwandsports.de](http://www.nordwandsports.de)

magnavin Apotheken im Allgäu

sonnengesund

Eucerin® Sun Lotion extra leicht LSF 30

Statt € 4,95\*  
**2,45**  
Sie sparen **51%**

Die Lotion hat eine besonders leichte Konsistenz, lässt sich gut verteilen und zieht sofort in die Haut ein. Es bleibt kein klebriges Gefühl an Händen und Körper. Hoher UV-Schutz. Wasserfest. 75 ml  
100 ml = 3,27 \* bisheriger Verkaufspreis

Apothekerin Heike Immler e.K.

St. Mang Apotheke  
87629 Füssen  
Kur Apotheke  
87645 Schwangau  
Geiselstein Apotheke  
87642 Halblech  
Landapotheke Seeg  
87637 Seeg  
[www.fuessen-apotheken.de](http://www.fuessen-apotheken.de)

Marys Boutique

Ihr Einkauf - Immer ein Erlebnis!

Füssen - Hutergasse 9  
Telefon (0 83 62) 57 73

Accessoires, Schuhe und Taschen für Damen und Herren – Änderungen werden im Haus fachmännisch durchgeführt.

Mein Allgäu.  
Meine Heimat.  
Meine Zeitung.

Allgäuer Zeitung